

7. Klasse interessiert sich nicht für Geschichte

Beitrag von „Trantor“ vom 22. September 2011 20:55

[Zitat von Walter Sobchak](#)

Lieber Trantor,

ein wenig hatte ich diese Art Replik auf meinen ersten Beitrag (kann ja nur ein Neuling sein, den belehrt man am besten gleich mal über die Tauglichkeit seiner Vorschläge aufklärt) schon erwartet. Nun denn.

Ich hatte nichtmal darauf geachtet, wer das geschrieben hat, und wieiele Beträge der hat 😊

Zitat

Die unerfahrene Kollegin hat hier ein Disziplinproblem, denn derzeit kommt die Klasse zumindest in G mit ihrer Arbeitshaltung (wie Friesin sehr richtig schreibt: Null-Bock-Haltung) durch. Selbstverständlich muss zunächst dieses angegangen werden. Wenn dann eine Basis, auch für den Geschichtsunterricht geschaffen ist, gibt beispielsweise [mad-eye-moodys](#) Beitrag zahlreiche Anregungen, um nachhaltiges kompetenz-orientiertes Lernen zu etablieren, bzw. zunächst anzubahnen.

Dem widerspricht ja auch nichts, aber das von dir vorgeschlagene Vorgehen bewirkt nichts als kurzfristige Ruhe (wenn überhaupt, bei manchen unserer [Ex-Förderschüler](#) hätte ich da bedenken). Langfristig lernen die Schülerinnen und Schüler so genauso viel wie jetzt ... nichts!